

Wir veröffentlichen eine Übersetzung der Rede, die der US-General John R. Allen bei der Übernahme des Oberbefehls in Afghanistan gehalten hat.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 116/11 – 25.07.11**

Vorbereitete Bemerkungen des Generals Allen bei der Übernahme des Kommandos in Afghanistan

General John R. Allen

Hauptquartier der ISAF- und der US-Truppen in Afghanistan, 18.07.11

(<http://www.isaf.nato.int/from-the-commander/from-the-commander/general-allens-prepared-remarks-upon-assumption-of-command.html>)

Exzellenzen, Minister, Generäle und Admirale, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, wir fühlen uns durch Ihre Teilnahme an dieser Zeremonie sehr geehrt.

Salam Alaikum, guten Morgen,

Soldaten des Heeres, der Marine, der Luftwaffe, der Marineinfanterie, der Coast Guard und Zivilisten der International Security Assistance Force / ISAF und der USA, Soldaten und Polizisten der Afghan National Security Forces / ANSF (der Nationalen Sicherheitskräfte Afghanistans), ich möchte Euch zu der großartigen Erfüllung Eurer historischen Aufgabe gratulieren. In der ganzen Welt ist man stolz auf das, was Ihr vollbracht habt. Wir wissen, dass Ihr dafür große Opfer bringen musstet, und dass die ISAF-Staaten und unsere geschätzten afghanischen Verbündeten dafür teuer bezahlt haben. Wir würdigen den Mut und die Ausdauer aller an dieser Koalition Beteiligten, aber wir betrauern auch die Verluste und sprechen den betroffenen Familien unser Beileid aus.

In diesem Zusammenhang möchte ich den (afghanischen) Ministern Wardak und Mohammadi, Admiral Mullen, dem Chef des US-Generalstabes, (US-)General Mattis (dem CENTCOM-Chef, s. http://en.wikipedia.org/wiki/James_Mattis) und (dem deutschen) General Langheld (der vom niederländischen Brunssum aus den NATO-Einsatz koordiniert, s. http://www.rp-online.de/panorama/ausland/Deutscher-General-uebernimmt-Nato-Kommando_aid_912546.html) versichern, dass ich beabsichtige, die Fortschritte in diesem Krieg, die wir uns so hart erarbeitet haben, zu bewahren und auszubauen. Ich werde auch künftig auf jede mögliche Art und Weise die Rekrutierung, die Ausbildung, die Vorbereitung, die Ausrüstung und die Einsätze der ANSF unterstützen.



General John R. Allen
(Bild entnommen aus
<http://www.isaf.nato.int/about-isaf/leadership/general-john-r.-allen.html>)

In den ANSF dienen tüchtige, mutige und patriotische Afghanen, und wir werden jede Gelegenheit nutzen, um die Effizienz unserer partnerschaftlichen Betreuung der ANSF zu steigern, damit sie ihre rechtmäßigen Aufgaben als Hüter dieses Staates übernehmen können. Die Truppen der ISAF und der USA werden sich in enger Kooperation mit der afghanischen Regierung und den ANSF darum bemühen, die Bedingungen für den Prozess der Übertragung (der Verantwortung für die Sicherheit des Landes an die ANSF) zu schaffen – für einen Prozess, der bereits begonnen hat.

Liebe Freunde, folgenden drei Bereichen werde ich meine ganze Aufmerksamkeit widmen: der Fortführung des Einsatzes (der Truppen der ISAF und der USA), der Vorbereitung der Übergabe der Verantwortung für ganz Afghanistan an die ANSF und der Unterstützung dieses Transformationsprozesses. Uns stehen noch harte Tage bevor, und ich mache mir keine Illusionen bezüglich der Herausforderungen, die wir noch gemeinsam zu bestehen haben.

Ich habe aber die Gewissheit, dass die tapferen Männer und Frauen aus 49 Nationen – Schulter an Schulter, Shohna ba Shohna, mit unseren afghanischen Partnern – diese gewaltige Aufgabe meistern werden.

Dabei werden wir unsere Augen auch auf den Horizont, auf die Zukunft Afghanistans, richten, das ein Land werden soll, in dem freie Menschen unter dem Schutz ihrer Verfassung leben können, und in dem sich die Wirtschaft in einer sicheren Umgebung entwickeln kann, die frei von Extremismus und Terrorismus ist, die dieses wunderbare Land und seine Menschen seit mehr als eine Generation geplagt haben. Das werden wir gemeinsam schaffen.

Zum Schluss möchte ich mich an General Petraeus wenden: Herr General, ich habe jahrelang unter Ihrer Führung und an Ihrer Seite gedient, und ich habe sehr davon profitiert – als Person, als Befehlshaber und als Marinesoldat. Ich freue mich von Herzen, dass unsere Partnerschaft bestehen bleibt, auch wenn Sie jetzt Direktor der CIA geworden sind.

Kürzlich hat mich jemand spaßeshalber gefragt, ob ich nicht Angst davor hätte, dass mir Direktor Petraeus bei meinem neuen Job in Afghanistan über die Schulter schaut. Er wollte zwar nur einen Scherz machen, ich habe ihm aber sofort ganz ernsthaft geantwortet: Das hoffe ich doch.

Und obwohl unsere beiden wundervollen Frauen weit weg in den USA sind, schließt sich mir meine Frau Kathy an, wenn ich Ihrer Frau Holly und Ihnen den traditionellen Abschiedsgruß der Marine entbiete:

Wir wünschen Ihnen beiden: Frischen Wind und Wellen von achtern und dass Euch Gott schnell und sicher an Euren Bestimmungsort geleiten möge.

Tash-a-Kor, manana,

Ich danke Ihnen sehr und wüsche Ihnen einen guten Morgen.

(Wir haben die Rede komplett übersetzt und mit dem besseren Verständnis dienenden Ergänzungen und Links in Klammern versehen. Auch mit markigen Sprüchen lässt sich die militärische Niederlage der USA und der NATO in Afghanistan nicht vertuschen, und durch die schrittweise Übertragung der "Verantwortung für die Sicherheit Afghanistans" an die kostspieligen, aber äußerst unzuverlässigen ANSF kann sie auch nicht nachträglich korrigiert werden. Die Vietnamisierung des Vietnam-Krieges (s. <http://www.lebensgeschichten.org/vietkrieg/vietnamkrieg05.php>) hat mit dem Sieg der Vietcong geendet, und die Afghanisierung des Afghanistan-Krieges wird mit dem Sieg der Stammeskrieger unter Führung der Taliban enden. Informationen über den militärischen Werdegang des US-Generals Allen sind aufzurufen unter <http://www.faz.net/artikel/C32392/im-portrait-john-allen-der-general-verkoerpert-kontinuitaet-30468090.html>. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.



General Allen's Prepared Remarks upon Assumption of Command

On July 18, 2011, General John R. Allen assumed his duties as ISAF Commander.

HEADQUARTERS

International Security Assistance Force/
United States Forces - Afghanistan
ISAF Change of Command Ceremony
General John R. Allen

Excellencies, Ministers, Generals and Admirals, distinguished Ladies and Gentlemen and dear friends, we are deeply honored by your presence here today.

Asalam Alaykum, good morning.

Soldiers, Sailors, Airmen, Marines, Coast Guardsmen and Civilians of the International Security Assistance Force and US Forces Afghanistan, and Soldiers, Airmen and Police of the Afghan National Security Forces, let me congratulate you on your magnificent performance and your historic accomplishments. Around the world we have watched with pride all that you have done. We know these accomplishments required great sacrifice and have come at a high cost for the nations of ISAF and certainly for our dear allies the Afghans. We celebrate the courage and the endurance of every member of this coalition... but we also mourn the losses and grieve with the families.

With that as context: Ministers Wardak and Mohammadi, Chairman Mullen, General Mattis and General Langheld, it is my intention to maintain the momentum of this campaign on which we have embarked. I will continue to support in every way possible the recruiting, the training, the preparation and equipping, and the fielding and employment of the ANSF.

These are brave, courageous and patriotic Afghans, and we will seek every opportunity to further the effects of our partnership and mentorship as the ANSF assume their rightful and proper places as the guardians of this country. Through our campaign, ISAF and US Forces Afghanistan, in closest cooperation and coordination with the Afghan government and security forces will set the conditions for and will support the process of transition – a process which has already commenced.

In these three endeavors, dear friends: leading the campaign, facilitating the movement of the ANSF into the lead across Afghanistan, and supporting Transition, I will give my full measure. There will be tough days ahead, and I have no illusions about the challenges we will face together.

But I have this certainty: that brave men and women from 49 nations, shoulder to shoulder, Shohna ba Shohna, will, with our Afghan partners, continue this great work.

And throughout, we will keep our eyes on the horizon, the future of Afghanistan, a nation of free people governed under its Constitution, pursuing economic enterprise and development, in a secure and stable environment free from the extremism and terrorism that has plagued this wonderful country and its people for a more than a generation. In the end to-

gether we will prevail.

Let me close by addressing General Petraeus. Sir, I have served under your leadership and at your side now for years, and I have benefited enormously from that experience as a person, as a leader, and as a Marine. I take heart in knowing that in your next position we will continue our partnership.

Recently, in jest, someone asked if I worried a bit that Director Petraeus might be looking over my shoulder in Afghanistan. And while they were kidding, I was serious in my immediate response: I hope so.

And while our wonderful Ladies are far away in America at this moment, Kathy joins me in offering Holly and you the traditional farewell of the Naval Service:

We wish you Fair Winds and Following Seas always, and may God speed you safely to your next destination.

Tash-a-Kor, manana,

Thank you very much and good morning.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern